

Fütterst du mich bitte?

Merkblatt zur Ernährung des Igels

Ernährung eines Igels in eurem Garten

Ein Igel benötigt als Fleisch- und Insektenfresser vor allem eiweiß- und fettreiches Futter. Niemals leere Kalorienbomben. Bitte verzichtet daher auf Katzenfutter mit Sauce oder Gelee, Trockenfutter oder Igelfutter mit Zusatz von Getreide und Zucker. Dieses Angebot schadet dem Igel mehr, als dass es ihm nutzt.

Um einen Igel im Garten zuzufüttern ist ein gutes Katzen-Feuchtfutter mit einem Fleischanteil von mindestens 55%, noch besser wären 60% oder 70%. Ihr könnt den Anteil den Verpackungsaufschriften entnehmen.

Wir empfehlen:



!ACHTUNG!

Bitte verzichtet grundsätzlich auf Trockenfutter und auf extra deklariertes Igelfutter! Sie enthalten meist Getreide, Nüsse, Rosinen und weitere Zutaten, die der Igel nicht verwerten kann. Sie verhungern dann meist trotz Zufütterung. Ebenfalls beobachteten andere Pflegestellen und wir, dass Igel zunehmend zu Ödemen neigen, wenn sie derartiges Futter zu sich nehmen.

Bitte füttert grundsätzlich auch kein Obst und Gemüse, keine Essensreste und keine Milch! Hingegen ist das Bereitstellen von Wasser für den Igel überlebenswichtig. Das durchgehende Füttern von Mehlwürmern ist nicht zu empfehlen. Ungewürztes Rührei und ungewürzte gegarte Hühnerkeule nutzen dem Igel dagegen sehr.